

## **Moskau Pilgerreise** **Rede von Scheich Mostafa**

Die Brücken des Friedens und des Verständnisses zwischen den Religionen existieren und bestehen weiterhin. Und was wir heute von der Spaltung und Feindschaft sehen, hat oft mehrere Gründe, wir werden über einige von ihnen sprechen.

1. Ignorieren der Gemeinsamkeiten und Fokussierung auf die Unterschiede.

Eine der wichtigsten Ähnlichkeiten, die uns verbindet, ist die Liebe zu Gott und der Wunsch, Ihn zu erreichen. Während wir in den meisten Gesellschaften auf das Äußere fokussiert sind und dieses Ziel aufgegeben haben, für das wir geschaffen wurden. O Anhänger des Buches; Kommt zu einem gerechten Vorschlag zwischen uns und euch, dass wir niemandem außer Gott dienen werden ...

Wir lesen in einer religiösen Erzählung: „Ist die Religion nichts als Liebe?“ Und eine andere Erzählung sagt: „Mache das Zusammensein mit dir liebenswert für mich.“

2. Unwissenheit über den Glauben der anderen und Verurteilung ohne tiefes Verständnis oder Wissen.

Einige der nützlichen Lösungen für dieses Problem sind:

a. Objektives, offenes Lesen über andere Religionen.

b. Einladungen zwischen religiösen Gruppen, um Workshops abzuhalten und Vorträge über die anderen zu hören, um gegenseitiges Verständnis aufzubringen.

c. Kontinuierliche Beziehung und Treffen zwischen religiösen Führern, um freundliche Gespräche zu führen.

3. Ungeeigneten Menschen nicht erlauben, die Religionen zu repräsentieren.

Heute finden wir viele Repräsentanten von Religionen, die in Wirklichkeit nichts mit diesen Religionen zu tun haben und die nur ihr ignoranten Unverständnis dieser Religionen darstellen.

Einige der Lösungen für dieses große Problem sind:

a. Alle zusammenhalten in dem Fall, dass irgendjemand irgendwo auf der Welt Ungerechtigkeit erfährt, und solche Ungerechtigkeit verurteilen. Und ich betone, überall auf der Welt, und nicht nur in den entwickelten Ländern. Über das sich sorgen um die ganze Menschheit sagt Imam Ali: „Die Menschen gehören einer von zwei Gruppen an, entweder sind sie ein Bruder in der Religion oder ein gleichwertiges Geschöpf (Gottes).“

b. Gute Gelegenheiten in den Medien zu nutzen, um die mäßige Denkweise zu verbreiten, die die (einzig) wahre ist.

#### 4. Demut in der Theorie und in der Praxis.

Die Grundlage des Gottesdienstes ist Demut vor dem Schöpfer, und eine der größten physischen Manifestationen der Demut ist die Niederwerfung. Gott will, dass wir demütig sind in Bezug auf die Beste seiner Schöpfungen, seine Propheten und ihre Nachfolger. Und nach ihnen, demütig gegenüber den Eltern zu sein, dazu (hier) eine Geschichte von Imam Sadiq, einer der Enkel des Propheten Mohammed:

Ein Student des Imam kam zu ihm und fragte, wie er seine christliche Mutter behandeln sollte, während er selbst ein Muslim war. Der Imam sagte ihm, dass er sie auf die bestmögliche Weise behandeln sollte, wie man jemanden behandeln kann.

Und dann haben wir die Geschichte des Propheten Jesus und wie er die Füße seiner Jünger zu waschen pflegte, was ein großartiges Beispiel für Demut ist.

Und der Prophet Mohammed lehrt uns Demut, wenn er seine Anhänger bittet, vor den Älteren und den Kindern demütig zu sein, gegenüber der Mutter und dem Vater, gegenüber der Ehefrau und dem Ehemann, gegenüber den Armen mehr als gegenüber den Reichen ...

Deshalb müssen wir lernen, wie wir voreinander bescheiden sein können, und eines der besten Beispiele der Demut ist es, andere zu akzeptieren und das Beste für sie - sowohl in Tat als auch aus der Tiefe unseres Herzens - zu wünschen.

Möge Gott uns die Süße Seiner Liebe und die Schönheit des Zwiegesprächs mit Ihm gewähren.

Vielen Dank.